



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

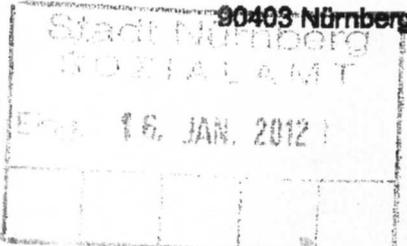
An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tele: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)



SozA

OBERBÜRGERMEISTER

20. DEZ. 2011

V	1 Zur Kts.	✓	Zu S. 1
VII	2 z. V.	✓	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
			5 Antwort zur Inter- schrift vorlegen

Nr. _____

Mietobergrenzen für SGBII-EmpfängerInnen

Nürnberg, 20.12.2011

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in einem Bericht der Nürnberger Nachrichten vom 16.12.2011 wurde über die Probleme bei der Wohnungssuche einer SGBII-Empfängerin berichtet. Das geschilderte Problem der Frau scheint zwar Dank der WBG gelöst zu werden, das grundsätzliche Problem aber bleibt bestehen: Die Mietobergrenze, mit der das Jobcenter arbeitet, scheint zunehmend nicht mehr der aktuellen Mietentwicklung zu entsprechen.

Diese gegenläufige Entwicklung macht es für SGBII-EmpfängerInnen zunehmend schwieriger, geeigneten Wohnraum zu finden. Die sozialen Folgen für die betroffenen Menschen können gravierend sein und unter Umständen zur zumindest zeitweisen Obdachlosigkeit führen.

Bei Gesprächen z.B. im ökumenischen Arbeitslosenzentrum wurde bestätigt, dass es zunehmend Probleme bei der Wohnungssuche von Menschen gibt, die SGBII erhalten. Nach Aussagen der Betroffenen werden zudem die deutlich gestiegenen Mietnebenkosten vom Jobcenter häufig nicht anerkannt und damit kommt es schnell zur Überschreitung der Mietobergrenzen.

Antrag:

Wir beantragen einen Bericht im Sozialausschuss über die aktuelle Situation auf dem Wohnungsmarkt für SGBII-EmpfängerInnen, der detailliert auf die Festsetzung der Mietobergrenzen eingeht und den Verlauf in den letzten Jahren darstellt.

Mit freundlichen Grüßen

Brigitte Wellhöfer

Brigitte Wellhöfer
Fraktionsvorsitzende